

Bereich 1: Allgemeine Bestimmungen

Geltungsbereich

1. Die folgenden AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Michael Wukisewitsch und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
2. Kunden sind sowohl Verbraucher wie auch Unternehmer. Verbraucher sind solche im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und somit natürliche oder juristische Personen, die keine Unternehmer sind. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, für die der gegenständliche Vertrag zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmen sind alle auf Dauer angelegte Organisationen selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mögen sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Vertragsschluss

1. Die Angebote von Michael Wukisewitsch sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit der Unterschrift auf dem schriftlichen Angebot von Michael Wukisewitsch erklärt der Kunde verbindlich seine Bestellung, der Vertragsschluss ist zustande gekommen. Ein Vertrag kommt weiterhin zustande, wenn der Kunde eine Bestellung selbst schriftlich aufgibt und Michael Wukisewitsch die Annahme dieser Bestellung schriftlich erklärt. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Leistung wird Michael Wukisewitsch den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung stellt nur dann eine Annahmeerklärung dar, wenn Michael Wukisewitsch dies ausdrücklich schriftlich erklärt.
3. Der Vertragsschluss mit Unternehmern erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten.
4. Sofern der Kunde die Leistung auf elektronischem Wege bestellt, wird nach Annahme der Bestellung der Vertragstext von Michael Wukisewitsch gespeichert und dem Kunden nebst rechtswirksam einbezogener AGB per E-Mail als Vertragsschluss zugesandt. Die Daten des Kunden werden nur für den Gebrauch von Michael Wukisewitsch aus dem Vertrag gespeichert und sind für Dritte nicht zugänglich.
5. Änderungen bzw. Ergänzungen des Vertrages haben immer schriftlich zu erfolgen. Die Abschaffung der Schriftform des Vertrages kann nicht vereinbart werden.

Leistungserbringung

1. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Angaben im Vertrag.
Alle Leistungen von Michael Wukisewitsch (insbesondere alle Vorentwürfe, Scribbles, Skizzen, Reinzeichnungen, Konzepte, Fotos, Negative, Bürstenabzüge, Blaupausen, Farbabdrucke, Datenbanken, Dateien, Scripts o.Ä.) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen sieben Tagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.
2. Der Kunde wird Michael Wukisewitsch unverzüglich mit allen Informationen und Unterlagen versorgen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er wird Michael Wukisewitsch von allen Vorgängen informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese Umstände erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von Michael Wukisewitsch wiederholt werden müssen oder verzögert werden.
3. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages von ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos, Texte etc.) auf eventuelle bestehende Urheber-, Kennzeichen- oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. Michael Wukisewitsch haftet nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte. Wird Michael Wukisewitsch wegen einer solchen Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so hält der Kunde Michael Wukisewitsch schad- und klaglos; er hat Michael Wukisewitsch sämtliche Nachteile zu ersetzen, die Michael Wukisewitsch durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen.

Termine

1. Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. Michael Wukisewitsch bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er Michael Wukisewitsch eine angemessene, mindestens aber 14 Tage währende Nachfrist gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an Michael Wukisewitsch.
2. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz wegen Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Michael Wukisewitsch, sofern der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG ist, auch bei leichter Fahrlässigkeit.
3. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse - insbesondere Verzögerungen bei Auftragnehmern von Michael Wukisewitsch - entbinden Michael Wukisewitsch von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit seinen zur Durchführung des Auftrags notwendigen Verpflichtungen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen, Informationen, Anzahlungen), im Verzug ist. In diesem Fall wird der vereinbarte Termin zumindest im Ausmaß des Verzugs verschoben.

Rücktritt vom Vertrag (gilt nicht für Serverunterbringung [Hosting] und Domainverwaltung)

1. Michael Wukisewitsch ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn
 - die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich ist oder mehrfach trotz Fristsetzung verzögert wird.
 - berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren von Michael Wukisewitsch keine Vorauszahlungen leistet.
 - der Kunde mit der Zahlung vollständig oder teilweise in Verzug ist und dies nach Zahlungserinnerung und erster Mahnung mit Setzung einer Nachfrist auch bleibt.
 - der Kunde seine Verpflichtungen während des Eigentumsvorbehaltes (siehe im dortigen Kapitel) verletzt.

Michael Wukisewitsch ist in diesen Fällen berechtigt, die Ware bzw. Dienstleistung mit sofortiger Wirkung heraus zu verlangen.

2. Der Kunde ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn

- die unter Termine genannten Ereignisse ihn dazu berechtigen.

3. Ein weitergehendes Rücktrittsrecht über Punkt 2. hinaus besteht für den Kunden nicht, weil die Leistungen von Michael Wukisewitsch nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind.

Vergütung

1. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten. Der Kunde kann die Zahlungen per Überweisung, Einzugsermächtigung oder in bar leisten. Michael Wukisewitsch behält sich das Recht vor, im Einzelfall einzelne Zahlungsarten auszuschließen.
2. Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Vergütungsanspruch von Michael Wukisewitsch für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Michael Wukisewitsch ist berechtigt, zur Deckung seines Aufwandes Vorschüsse (An- und Teilzahlungen) zu verlangen. Bei Dienstleistungen (z.B. Domainverwaltung und Serverplatzunterbringung [Hosting]) sowie Wartungsverträge oder Lizenz-Gebühren sind die Zahlungen im Voraus zu leisten.
3. Alle Leistungen von Michael Wukisewitsch, die über die vertraglichen Vereinbarungen hinausgehen, werden dem Kunden gesondert berechnet. Entstehen Michael Wukisewitsch Barauslagen, sind diese vom Kunden zu erstatten.
4. Kostenvoranschläge von Michael Wukisewitsch sind für vier Wochen nach Erstellung bindend. Kommt in dieser Zeit kein Vertrag zustande, kann Media 3000 ein neues Angebot erstellen, das alte Angebot verlängern oder das Angebot einstellen.
5. Die Vergütungen an Michael Wukisewitsch werden ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig und sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, sofort ab Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.
6. Sofern die Abrechnung der Leistungen nach Stunden erfolgt (keine Pauschalen – diese werden gesondert vereinbart), werden diese dem Kunden nach Fertigstellung des Projekts verrechnet bzw. erfolgt bei länger andauernden Projekten eine Zwischenrechnung der erbrachten Leistungen jeweils zum Monatsende.
7. Für die Zeit des Zahlungsverzuges verpflichtet sich der Kunde als
 - Verbraucher, die Geldschuld in Höhe von 5 % über dem Basiszins zu verzinsen.
 - Unternehmer, die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszins zu verzinsen.

Der Kunde verpflichtet sich weiterhin zur Zahlung von Mahngebühren und aller mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände sowie Michael Wukisewitsch entstehende Rechtsanwalts- und Gerichtskosten.

Aufrechnung

Der Kunde hat:

- als Unternehmer ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch Michael Wukisewitsch anerkannt wurden.
- als Verbraucher ein Recht zur Aufrechnung nur für Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen und gerichtlich festgestellt oder von Michael Wukisewitsch anerkannt wurden.

Präsentation

Für die Teilnahme an Präsentationen steht Michael Wukisewitsch eine angemessene Vergütung zu, die mangels vorheriger Vereinbarung zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand von Michael Wukisewitsch für die Präsentation sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt.

Erhält Michael Wukisewitsch nach der Präsentation keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen von Michael Wukisewitsch, insbesondere die Präsentationsunterlagen und deren Inhalte im Eigentum von Michael Wukisewitsch; der Kunde ist nicht berechtigt, diese - in welcher Form auch immer - weiter zu nutzen. Die Unterlagen sind vielmehr unverzüglich an Michael Wukisewitsch zurückzustellen. Die Weitergabe von Präsentationsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwertung ist ohne ausdrückliche Zustimmung von Michael Wukisewitsch nicht zulässig.

Ebenso ist dem Kunden die weitere Verwendung der im Zuge der Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte untersagt und zwar unabhängig davon, ob die Ideen und Konzepte urheberrechtlichen Schutz erlangen. Mit der Zahlung des Präsentationshonorars erwirbt der Kunde keinerlei Verwertungs- und Nutzungsrechte an den präsentierten Leistungen.

Werden die im Zuge einer Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte für die Lösung von Kommunikationsaufgaben nicht in von Michael Wukisewitsch gestalteten Werbemitteln verwertet, so ist Michael Wukisewitsch berechtigt, die präsentierten Ideen und Konzepte anderweitig zu verwenden.

Gefahrenübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware bzw. der Dienstleistung geht mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Einrichtung, auf den Kunden über.
2. Beim Download oder beim Versand von Daten via Internet geht die Gefahr des Untergangs und der Veränderung der Daten mit Überschreiten der Netzwerkschnittstelle auf den Kunden über.
3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde mit der Annahme in Verzug ist.

Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bzw. der Dienstleistung bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und im Verzugsfall auch der zusätzlich entstandenen Kosten (siehe Vergütung, Punkt 6) vor.
2. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass Michael Wukisewitsch im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden bis zur Zahlung des Kaufpreises und aller entstandenen Nebenkosten (erweiterter Eigentumsvorbehalt) die Ware bzw. Dienstleistung auch dann herausfordern kann, wenn kein Rücktritt vom Vertrag stattfindet. Das gilt auch für die Domainverwaltung und/oder die Serverunterbringung (Hosting), die dann nach einmaliger, schriftlicher Vorankündigung unterbrochen werden. Jedweder für den Kunden daraus entstehende Schaden unterliegt nicht der Haftpflicht von Michael Wukisewitsch.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bzw. Dienstleistung während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes pfleglich zu behandeln. Er hat Michael Wukisewitsch unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware bzw. Dienstleistungen zu unterrichten, auch von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie auch von etwaigen Beschädigungen oder Vernichtungen.
Ein Besitzwechsel von Ware bzw. Dienstleistung kann während des Eigentumsvorbehaltes nicht erfolgen. Einen Anschriftenwechsel hat der Kunde unverzüglich an Michael Wukisewitsch zu melden.
4. Der Kunde hat Michael Wukisewitsch alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die während des Eigentumsvorbehaltes an der Ware bzw. der Dienstleistung entstehen.

Urheberrecht

Es gelten die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes für Österreich.

Kennzeichnung

Michael Wukisewitsch ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen, schriftlichen Widerrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf der eigenen Internet-Website mit Namen und Firmenlogo des Kunden auf die zum Kunden bestehende Geschäftsbeziehung hinzuweisen.

Gewährleistung

1. Der Verbraucher hat grundsätzlich die Wahl, ob die Verbesserung oder ein Austausch erfolgen soll. Michael Wukisewitsch ist berechtigt, die gewählte Abhilfe zu verweigern, wenn sie unmöglich ist oder für Michael Wukisewitsch, verglichen mit der anderen Abhilfe, mit einem unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden ist.

Bei Unternehmern leistet Michael Wukisewitsch für Mängel der Ware bzw. Dienstleistung zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Verbesserung oder Austausch.

2. Ist eine Verbesserung nicht möglich oder tunlich, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Preisminderung oder, wenn es sich nicht nur um einen geringfügigen Mangel handelt, Wandlung des Vertrages verlangen.
3. Unternehmer müssen die Ware bzw. Dienstleistung innerhalb einer angemessenen Frist auf Mängel untersuchen und Michael Wukisewitsch diese innerhalb von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; anderenfalls verliert der Unternehmer seine Ansprüche auf Gewährleistung, Schadenersatz oder Irrtum.
Verdeckte Mängel sind Michael Wukisewitsch innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
4. Die Gewährleistungsfrist für Verbraucher beträgt zwei Jahre ab Auslieferung der Ware bzw. der Dienstleistung. Die Gewährleistungsfrist für Unternehmer beträgt ein Jahr ab Auslieferung der Ware bzw. der Dienstleistung.
5. Michael Wukisewitsch gibt gegenüber seinen Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab.

Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes beschränkt sich die Haftung von Michael Wukisewitsch auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Michael Wukisewitsch zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
Gegenüber Verbrauchern gilt die Haftungsbeschränkung für leichte Fahrlässigkeit nicht. Weiterhin gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht bei Schäden an uns zur Bearbeitung übergebenen Sachen.
3. Wir haften nur für eigene Inhalte auf unserer Homepage. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Link zu diesen Seiten unverzüglich entfernen.

Schlussbestimmungen

1. Es gilt österreichisches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
2. Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird das für den Sitz von Michael Wukisewitsch örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.
Wenn der Kunde ein Verbraucher ist, gilt dieser Gerichtsstand nur dann als vereinbart, wenn der Kunde in diesem Gerichtssprengel seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat oder wenn der Kunde im Ausland wohnt.

Bereich 2: Webdesign, Internetpräsentationen

Definition Seitenanzahl

Als jeweils eine Seite einer Internetpräsentation (Homepage) gilt der am Bildschirm sichtbare Bereich, bei einer Auflösung von 2560 x 1440 Pixel. Überlange Seiten, die mit einem Scrollbalken versehen sind, werden entsprechend ihrer Länge in Einzelseiten umgerechnet.

Definition Bilder

Bilder werden Michael Wukisewitsch vom Kunden zur Verfügung gestellt. Michael Wukisewitsch übernimmt keine, wie auch immer geartete, Haftung gegenüber eventuellen Urhebern, dies obliegt dem Kunden. Unter die Kategorie Bilder fallen auch Grafiken, Logos, Cliparts, einfach alle bildhaften Darstellungen, egal auf welchem Medium.

Die in Profi-Hompages von Michael Wukisewitsch angeführte Bilderanzahl bezieht sich auf digitale Vorlagen. Bei der Verrechnung spielt die Größe eines Bildes keine Rolle. Bilder gleichen Inhalts, jedoch in unterschiedlichen Größen, werden entsprechend mehrfach gezählt, da sie auch entsprechend mehrfach bearbeitet werden müssen.

Definition Texte

Die Texte, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart und zusätzlich angeboten und beauftragt, müssen vom Kunden als digitale Vorlage bereit gestellt werden. Michael Wukisewitsch baut diese Texte lediglich in die Profi-Hompages und Internetpräsentationen ein und übernimmt keine Verantwortung für Rechtschreib- und inhaltliche Fehler, außer es wurde zusätzlich ein Korrekturlesen vertraglich vereinbart. Rechtschreibfehler und inhaltliche Fehler, die von Michael Wukisewitsch zu vertreten sind, müssen vom Kunden in der unter Abschnitt Gewährleistung, Punkt 3, genannten Frist und Form (auch wenn der Kunde Verbraucher ist) bekanntgegeben werden, damit sie von Michael Wukisewitsch kostenlos berichtigt werden. Michael Wukisewitsch übernimmt keine, wie auch immer geartete, Haftung gegenüber eventuellen Urhebern von Texten, dies obliegt dem Kunden.

Selbstverwaltung und Selbstwartung von Internetpräsentationen

Michael Wukisewitsch stellt dem Kunden auf gesonderten Wunsch die Zugangsdaten (FTP) zur Verfügung. Im gleichen Augenblick erlischt jedoch jede Verantwortung von Michael Wukisewitsch für die Funktionstauglichkeit der Internetpräsentation oder Teilen davon.

Erhält der Kunde ein CMS zur Selbstwartung, erlischt jede Verantwortung von Michael Wukisewitsch für die vom Kunden selbst änderbaren Inhalte.

Datenpflege - Funktionsgarantie - Serviceverträge

Für alle von Michael Wukisewitsch eingesetzten (eingebauten) Datenbanken, dazu zählen auch Scripts, CMS- und Shopsysteme, übernimmt Michael Wukisewitsch den kostenlosen Startsupport (telefonische Information und Beratung bezüglich der Installation, Funktion und Bedienung) bis zu 30 Tagen nach dem Zeitpunkt der ersten Onlinestellung.

Änderungen (Updates, Upgrades), die später als 30 Tage nach der ersten Onlinestellung zur Funktion erforderlich sind und/oder vom Kunden gewünscht werden, sind kostenpflichtig.

Ausnahme: Serviceverträge (Wartungsverträge), die die regelmäßige Pflege mit den aktuellsten Updates und Upgrades beinhalten.

Jahresverträge: (Serviceverträge, Wartungsverträge, Onlinemarketing, Social Media Marketing, etc.) sind, wenn nicht anders vereinbart, bis spätestens 8 Wochen vor Vertragsende (Tag an dem der Vertrag / die Leistung begann) durch ein vom Kunden unterfertigtes Schreiben zu kündigen. Sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine Kündigung eingeht, verlängert sich der Vertrag automatisch um weiter 12 Monate.

Suchmaschinenoptimierungs- (SEO) und Suchmaschinenmarketingpakete (SEM)

Michael Wukisewitsch kann Leistungen in den "Grundoptimierungs-" und "Monatlichen Marketingpaketen" jederzeit, auch während der Laufzeit eines beauftragten Paketes, ändern (Ausnahme: Zweckgebundene Beträge für die Suchmaschinen-Klickrate), ohne den Kunden darüber zu informieren. Gründe dafür können z. B. Anpassungen an neue Kriterien der Suchmaschinen sein. Eine eventuell damit verbundene Kostenerhöhung kann Michael Wukisewitsch nur mit Zustimmung des Kunden vornehmen.

Bereich 3: Serverunterbringung (Hosting), Domainregistrierung und Internetdienstleistungen

1. Michael Wukisewitsch stellt dem Kunden Platz auf einem mit dem Internet verbundenen Server gemäß der Leistungsbeschreibung auf den Internetseiten von Michael Wukisewitsch (www.MichaelWukisewitsch.at) zur Verfügung. Bei allen Angeboten gilt das "Fair-Use-" oder "High-Level-Prinzip" für den Datentransfer, außer es handelt sich um reine Download-Angebote (Video, MP3, usw.) oder Ähnliches.
Sollten Downloads angeboten werden, so ist ein individuelles Angebot zu verlangen, welches zusätzlich zu Satz 1 gültig wird. Die kostenlose Menge des monatlichen Datentransfers nach dem "Fair-Use-Prinzip" richtet sich nach dem durchschnittlichen Datentransferbedarf aller auf unseren Servern untergebrachten Kunden. Die kostenlose Menge des monatlichen Datentransfers bei "High-Level-Paketen" beträgt 50 GB. Überschreitet der Datentransfer das "Fair-Use-" oder "High-Level-Prinzip", so wird dieser zusätzliche Datentransferbedarf mit EUR 0,59 pro GB Datenmenge zusätzlich verrechnet.
2. Der Vertrag für die Nutzung der Serverunterbringung (Hosting) und/oder Domainregistrierung ist mit einer Frist von zwei Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich bei Michael Wukisewitsch eingehend kündbar. Wird der Vertrag nicht oder nach Ablauf dieser Frist gekündigt, verlängert er sich fortlaufend jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, bei Zweijahresverträgen fortlaufend jeweils automatisch um weitere 2 Jahre. Die Abrechnung der Kosten erfolgt jährlich (bei 2-Jahresverträgen 2-jährlich) im Voraus. Nach Vereinbarung, vor allem bei größerem Datenvolumen, besteht beim Hosting auch die Möglichkeit monatlicher oder vierteljährlicher Bezahlung. Bei allen Angeboten beträgt, sofern nicht anders vereinbart, die Mindestlaufzeit des Vertrages ein Jahr.
Will der Kunde ohne Einhaltung der Vertragslaufzeit den Anbieter vorzeitig wechseln, so muss er dies Michael Wukisewitsch schriftlich anzeigen (siehe hierzu auch Punkte 10 und 13). Der Kunde ist aber dennoch zur Zahlung des Entgeltes bis zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit verpflichtet.
- 2.1 Verlängert sich der Vertragszeitraum nach Punkt 2. automatisch, so ist der Kunde verpflichtet, spätestens zwei Monate vor Beginn der Verlängerung die Kosten erneut im Voraus zu entrichten. Erfolgt die Bezahlung nicht rechtzeitig, kann eine Aufrechterhaltung der Domainverwaltung (und somit des Domainnamens) und/oder des Speicherplatzes auf dem Server nicht garantiert werden. Daraus für den Kunden resultierende Schäden jeglicher Art gehen nicht zu Lasten von Michael Wukisewitsch.

3. Der Kunde kann seine Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich bei Michael Wukisewitsch eingehend widerrufen, sofern er, oder Michael Wukisewitsch im Falle eines Auftrages, seinen Account (Speicherplatz) noch nicht benutzt hat. Diese Widerrufsmöglichkeit gilt jedoch nicht für Domainregistrierungen.
4. Michael Wukisewitsch übt keine Kontrolle über die Informationsinhalte des Kunden aus. Die Dateien des Kunden dürfen jedoch keinen rechts- oder linksradikalen oder in sonstiger Weise gegen österreichisches oder internationales Recht verstoßenden Inhalt enthalten. Sollte der Kunde vorhaben, Inhalte mit großem Datenvolumen (z.B. erotische Inhalte, Videoclips, MP3 o. Ä.) zu publizieren, so muss dies beim Auftrag angegeben werden, da hierzu separate Server zur Verfügung stehen.

Sollten solche Inhalte festgestellt werden und nicht im Auftrag vermerkt gewesen sein, wird eine sofortige Löschung der entsprechenden Seiten aus dem Verzeichnis des Kunden vorgenommen und der Server des Kunden auch rückwirkend nach dem aktuellen Volumentarif statt dem vereinbarten Pauschaltarif abgerechnet.

5. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Störungen oder Unterbrechung der Netze, über die der Kunde erreichbar ist, zu unterlassen und die Bestimmungen der Netzbetreiber einzuhalten und Michael Wukisewitsch-Server nicht für die Übermittlung von Viren, trojanischen Pferden, Junk-Mails, Spam-Mails, Kettenbriefen oder sonstigen E-Mail-Massensendungen zu verwenden. Der Benutzer hat Michael Wukisewitsch für alle Nachteile und Schäden aus der Missachtung dieser Bestimmungen schad- und klaglos zu halten. Für den Fall, dass der Benutzer diese Verhaltensregeln nicht einhält, ist Michael Wukisewitsch jederzeit berechtigt, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist den Benutzerzugang mit sofortiger Wirkung zu kündigen und den Benutzer von der weiteren Nutzung von Michael Wukisewitsch-Servern auszuschließen.
6. Michael Wukisewitsch legt äußerst großen Wert auf eine sehr hohe Zuverlässigkeit des von ihm zur Verfügung gestellten Servers. Es wird sich deshalb bemühen, dass der Internetserver mit den Dateien des Kunden mit möglichst wenigen und kurzen Unterbrechungen läuft. Wartungsarbeiten am Server werden nach Möglichkeit nur in den Nachtstunden durchgeführt. Die Erreichbarkeit der Server besteht mindestens während 97% der Jahreszeit. Schadenersatzansprüche des Kunden gegen Michael Wukisewitsch wegen Serverausfällen, die von Michael Wukisewitsch nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden, sind jedoch ausgeschlossen.
7. Die Nutzung des Servers und der darauf befindlichen Software erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Michael Wukisewitsch übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien oder anderer Informationen im Internet entstehen. Michael Wukisewitsch übernimmt auch keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe, sofern sie nicht durch Michael Wukisewitsch grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Alle Ansprüche des Kunden sind auf den Auftragswert einer Jahresgebühr beschränkt.
8. Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme aller Haftungsansprüche und Schäden, die wegen der Bereitstellung der Dateien des Kunden oder durch die Nutzung des Servers oder der Software durch den Kunden von Dritten gegen Michael Wukisewitsch geltend gemacht werden. Sollte von einem Dritten wegen der Dateien des Kunden Anspruch auf Unterlassung gegen Michael Wukisewitsch erhoben werden, so ist Michael Wukisewitsch berechtigt, den Zugriff auf die Dateien so lange zu sperren, bis der Kunde diesen Anspruch zweifelsfrei abgewendet hat.
9. Der Kunde verpflichtet sich, den Server nur gemäß Anweisung von Michael Wukisewitsch zu verwenden und haftet für Schäden, die er Michael Wukisewitsch oder anderen Teilnehmern auf dem Server durch unsachgemäßen Gebrauch des Servers zufügt.
10. Domains werden von Michael Wukisewitsch im Auftrag des Kunden direkt bei der Vergabestelle oder einer Drittfirma registriert.
Die Registrierung der Domain erfolgt auf den vom Kunden angegebenen Namen. Michael Wukisewitsch übernimmt die Domainverwaltung nur, solange die Domain auf einem der Michael Wukisewitsch-Server untergebracht wird. Bei einem eventuellen Anbieterwechsel kann die Domain vom Kunden mitgenommen werden.

11. Domains werden von Michael Wukisewitsch im Auftrag des Kunden direkt bei der Vergabestelle (z.B. nic.at für .at-Domains) oder einer Drittfirma registriert. Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass bei jeder Registrierung hinsichtlich einer Domain zusätzlich zu den AGB von Michael Wukisewitsch die AGB der jeweiligen Registrierungsstelle Gültigkeit haben.
12. Michael Wukisewitsch übernimmt keinerlei Verantwortung für die Laufzeit der Registrierung bei Internic/Denic oder anderen Organisationen zur Domainvergabe. Michael Wukisewitsch verpflichten sich lediglich, die Domainregistrierung sofort nach Auftragseingang und Bezahlung im Voraus vorzunehmen.
13. Bei einem Domainwechsel zu einem anderen Anbieter werden für den Fall, dass der Kunde eine Internetpräsentation bei Michael Wukisewitsch gehostet hat, die Nameserver automatisch gelöscht, womit die Internetpräsentation nicht mehr im Netz aufgerufen werden kann.
Abhilfe: Der Kunde muss den neuen Anbieter damit beauftragen, die Domain auf unsere Nameserver zu verlinken. Diese Verlinkung wird dem Kunden von Michael Wukisewitsch in Rechnung gestellt.
14. Ebenso übernimmt Michael Wukisewitsch keinerlei Verantwortung von Fremddiensten oder Haftung für diese, in denen Michael Wukisewitsch lediglich Vermittlerfunktion hat.
15. Bei einem Verstoß des Kunden gegen eine oder mehrere dieser Vereinbarungen ist Michael Wukisewitsch zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.

Bereich 4: Datenschutz

Der Kunde stimmt zu, dass seine persönlichen Daten, nämlich Name/Firma, Beruf, Geburtsdatum, Firmenbuchnummer, Vertretungsbefugnisse, Ansprechpersonen, Geschäftsanschrift und sonstige Adressen des Kunden, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindungen, Kreditkartendaten, UID-Nummer) zum Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Kunden sowie für eigene Werbezwecke, beispielsweise zur Zusendung von Angeboten, Werbeprospekten und Newsletter (in Papier- und elektronischer Form), sowie zum Zwecke des Hinweises auf die zum Kunden bestehende oder vormalige Geschäftsbeziehung (Referenzhinweise) automationsunterstützt ermittelt, gespeichert und verarbeitet werden. Der Kunde ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Marketingzwecken bis auf Widerruf zugesendet werden. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich mittels E-Mail, Telefax oder Brief an die im Kopf der AGB angeführten Kontaktdaten widerrufen werden.